
Subject: Sunken Eyes - Vermeidung?

Posted by [Sunken](#) on Wed, 04 Aug 2010 11:54:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Ich bin vor einigen Wochen auf dieses Forum aufmerksam geworden und konnte schon einige Informationen sammeln. Vor allem bin ich froh, dass ich mit den hier so genannten "Sunken Eyes" nicht alleine zu sein scheine.

Ich nehme jetzt seit etwa einem Jahr Finasterid (1 mg) und habe in den ersten Monaten mit stark trockenen Augen zu kämpfen gehabt. Ein Vermehrtes Auftreten von Augengeringen oder gar solchen verfärbten Furchen, wie ich sie jetzt seit etwa einer Woche bemerkt habe, gab es nicht. Jedoch trug sich etwas relativ seltsames zu:

Eines Morgens (ich hatte miserabel geschlafen) sahen die Augengeringe vollkommen anders aus, als ich es sonst gewohnt bin. Normalerweise habe ich etwas geschwollene und dunkle untere Augeränder - dieses mal war jedoch der gesamte Bereich um das Auge herum geschwollen! Etwas verfärbt und vor allem dick. Das gab sich nach einem Tag jedoch wieder.

Einige Zeit später (ich weiß nicht mehr genau wie lange) wurden die Augenprobleme besser. Sie waren bei weitem nicht mehr so trocken wie zu Beginn der Behandlung. Einige Wochen später wurde ich das erste Mal auf die dunklen Furchen aufmerksam, die ich vorher nicht hatte. Wie bereits gesagt, sahen meine Augengeringe sonst auch anders aus. (Ich achte bereits seit langem stark auf meine Augen, also kann ausgeschlossen werden, dass es mir vorher noch nicht aufgefallen ist. Auch altersbedingtes Auftreten schließe ich aus - ich bin 23, die Furchen traten ziemlich plötzlich auf und gehen auch im ausgeschlafenen Zustand nicht weg.)

Das Erlebnis mit den geschwollenen Augen, der verbesserten Augenbefeuchtung und den Sunken Eyes hat mich nachdenklich gestimmt. Könnte es sein, dass dadurch, dass die Meibom-Drüse durch die DHT-Hemmung nicht mehr genügend Fett für das Auge produziert, dieses aus dem orbitalem Fettgewebe des Auges gezogen wird?

Hat vielleicht jemand ähnliche Erfahrungen gemacht? Ich beginne jetzt nämlich, fetthaltige Augentropfen zu nehmen, um so vielleicht dem weiteren Voranschreiten der Sunken Eyes entgegenwirken zu können. Vielleicht wird ja weniger Fettgewebe um das Auge abgebaut, wenn die Augen gut "nachgefettet" werden. Hat jemand von euch Sunken Eyes bekommen obwohl er Augentropfen wie Visine verwendet?

Auf ähnliche Erfahrungen gespannt, Sunken.

Subject: Aw: Sunken Eyes - Vermeidung?

Posted by [Haariges](#) on Thu, 05 Aug 2010 13:44:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

es gibt einige wenige hier die seit Jahren schwören das die genannten Augenvertiefungen oder Ringe durch Fin entstehen. Ich selbst nehme seit ca 1996 Fin bin fast 45 und habe weit weniger Augenringe als meine älteren Brüder die kein Fin nehmen.

Natürlich ist das nur mein Fall und es könnte theoretisch trotzdem einen Zusammenhang geben.

Auch in deinem Alter können Augenringe d.h. die Reduktion des Fettgewebes unter den Augen durch verschiedene Dinge entstehen. Menschen die besonders sensibel auf Ihren Haarstand achten neigen allerdings dazu auch andere optische Veränderungen besonders zu beachten und zu bewerten.

Viele suchen auf einem solchen Potential auch Gleichgesinnte wodurch sie dann eine "Begründung" finden die sie beruhigt.

Ich halte den Zusammenhang für fragwürdig, nicht nachgewiesen und sehr hypothetisch.

Weiterhin gibt es in der Community der Anwender neben den Augenringen alle möglichen anderen NW die auf Fin zurückgeführt werden z.B. Probleme mit der Libido welche ich auch nicht bestätigen kann.

Subject: Aw: Sunken Eyes - Vermeidung?
Posted by [anonymouz](#) on Thu, 05 Aug 2010 14:01:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

ging mir ähnlich, u.A. auch blau-lilane Augenränder als hätte jemand mir eine auf jedes Auge drauf gegeben.

Nach einer Woche ohne FIN hatte sich das wieder gelegt, habe die Dosierung dann verringert.

Allerdings inzwischen wieder Probleme, Augendruck, etwas verschwommene Sicht manchmal etc.

Ich wusste garnicht das es fetthaltige Augentropfen gibt, hoffe Du kannst Feedback geben ob es etwas hilft

LG
Ano

Subject: Aw: Sunken Eyes - Vermeidung?
Posted by [Sunken](#) on Fri, 06 Aug 2010 11:56:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Ich halte den Zusammenhang für fragwürdig, nicht nachgewiesen und sehr hypothetisch.

Weiterhin gibt es in der Community der Anwender neben den Augenringen alle möglichen anderen NW die auf Fin zurückgeführt werden z.B. Probleme mit der Libido welche ich auch nicht bestätigen kann.Die Wirkung auf die Libido wird doch sogar in der Verpackungsbeilage genannt. Und was die eingesunkenen Augen betrifft:

Natürlich ist es möglich, dass aus irgend einem anderen Grund innerhalb einiger Wochen das Fettgewebe in der Nähe der Nasenwurzel sichtbar reduziert wird - nur habe ich keine einzige sinnvolle Korrelation außer der Verwendung von Finasterid feststellen können. Ich habe meine Ernährungs- und Sportgewohnheiten nicht umgestellt, keine weiteren Medikamente genommen, nicht weniger geschlafen oder mich mehr verausgabt und war nicht krank. Bereits nach kurzer Anwendung von Finasterid wurden meine Augen jedoch trocken und leicht reizbar. die Furchen unter den Augen sind jetzt durchgehend sichtbar, egal, wie ausgeruht ich bin.

Es liegt also ziemlich nahe, den Zusammenhang zu Fin herzustellen, da in meinen Augen nichts anderes dafür verantwortlich sein kann. Für jemanden, der absolut keine Nebenwirkungen durch das Medikament erhält (herzlichen Glückwunsch übrigens!), liegt es sicher nahe, vieles als Einbildungen und falsche Zusammenhänge abzustempeln.

Übrigens wusste ich noch nichts von "Sunken Eyes", als ich eben diesen Effekt bei mir bemerkt habe.

Zudem habe ich gestern und heute die Tablette ausgelassen und der Druck, der auf den Augen nahe der Nasenwurzel lag hat sich bereits etwas verbessert. Ich werde wohl noch ein wenig mit Fin aussetzen und berichten, ob es besser wird.

Zitat:ging mir ähnlich, u.A. auch blau-lilane Augenränder als hätte jemand mir eine auf jedes Auge drauf gegeben.

Nach einer Woche ohne FIN hatte sich das wieder gelegt, habe die Dosierung dann verringert. Allerdings inzwischen wieder Probleme, Augendruck, etwas verschwommene Sicht manchmal etc.Ja, blau sind meine Augen auch, nur leider fürchte ich, die Furche wird nicht mehr weggehen - ich hoffe mal das Beste. Sobald ich meine Kamera wieder habe, kann ich mal Bilder davon reinstellen.

Darf ich fragen, auf wieviel du die Dosis verringert hast? Ganz aufgeben will ich Finasterid doch noch nicht und würde vielleicht auch mit etwas weniger wieder einsteigen - dann in Kombination mit Minoxidil. (Wenn Minox den DHT-Spiegel erhöht, kann ein bisschen Fin sicher nicht falsch sein.)

Zitat:Ich wusste garnicht das es fetthaltige Augentropfen gibt, hoffe Du kannst Feedback geben ob es etwas hilft So richtig fetthaltig wohl nicht. Ich verwende jetzt Visine, das sind Augentropfen auf Gelbasis. Gegen die trockenen Augen haben sie mir hervorragend geholfen. Nach nur einmaliger verwendung bleibt für ein paar Stunden der Flüssigkeitsfilm auf meinen Augen ziemlich stabil, die Augen sind nicht mehr trocken und nicht mehr so Wind-empfindlich. Mir wurde in der Apotheke gesagt, ich solle sie nicht häufiger als 4 mal am Tag verwenden, ist aber aber meines Erachtens nach auch nicht nötig.

Subject: Aw: Sunken Eyes - Vermeidung?
Posted by [anonymouz](#) on Fri, 06 Aug 2010 16:40:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kann ich bestätigen, es kommt mir sehr komisch vor.

Ich habe vor kurzem auf 0,5 gewechselt, dann aus Vorsicht sogar noch auf 0,25 runter.

Habe heute keine genommen und wenn ich es überhaupt nochmal anfasse, dann vielleicht höchstens die 0,02.

Werde mich jetzt um Alternativen bemühen.

Die Furche hat ein wenig zugenommen, komischerweise ist nur das rechte Auge davon betroffen. Eingesunken ist das andere meiner Meinung nach allerdings auch, jedoch nur minimal, überhaupt nicht störend. Die Furche ist nicht sichtbar geworden.

Hatte die letzten Tage von den 0,25 wieder einen üblen Druck an den Augen, dann noch dieser Brainfog, hat mir im Geschäft beinahe richtige Probleme eingehandelt.

Wenn ich FIN morgens genommen habe, hatte ich bereits am Mittag das totale Brett vorm Kopf. Krasse Lichtempfindlichkeit sowie Zugempfindlichkeit und ein drückendes Gefühl hinter den Augen, wie gesagt, vorallem hinter dem Rechten.

Heute hat es sich wieder gelegt da ich keine genommen habe, denke bis morgen oder übermorgen dürfte der Druck wieder komplett weg sein.

Ich denke nicht das die Furche wieder weg geht. Meine Augenränder haben sich damals zwar wieder gelegt, aber wenn ich es richtig verstanden habe, wird das Fett hinter den Augen auch betroffen gewesen sein, dort ist es nicht vollständig reversibel.

Meine Furche wird wohl auch bleiben..

Option wären Ärzte in der USA, dass ist allerdings nicht gerade ungefährlich.

Zu der Furche:

Das ist jetzt nur meine Erfahrung/Meinung.

Die Furche, beziehungsweise dieses Hautareal entsteht dort nicht wirklich, es ist schon vorher da (zumindest bei manchen). Das Auge liegt allerdings direkt daran an. Wenn das Auge nun einsinkt, bewegt es sich nach hinten und entfernt sich von diesem Hautareal/dieser Furche.

Dadurch entsteht dieser kleine Hohlraum, die Haut um das Auge, also die Lider, liegen ja weiterhin am Augapfel und sinken somit mit. Die Furche ist dann erst klar und deutlich zu erkennen - eben durch diesen Hohlraum.

Ist natürlich auch anlagebedingt, je nachdem, was für eine Augenpartie man hat. Bei manchen kann ich mir sehr gut vorstellen das, wenn das Auge und die darumliegende Haut mit einsinkt, das wiederum das daran anliegende Areal bzw. die Furche spannt.

Was mich am meisten stört, meine Hautärztin hatte mir Finahair verschrieben, ich habe daraufhin gefragt, warum nicht Proscar oder so. Die Antwort war, bei Proscar ist nicht sicher ob jemand dafür haftet wenn etwas passiert.

ABER

Jetzt ist etwas passiert und wenn ich so mit anderen Usern über dieses Problem spreche, frage ich mich ob es überhaupt Sinn machen würde das zu melden. Es ärgert mich zutiefst denn eigentlich möchte ich das jemand dafür zur Rechenschaft gezogen wird, wir leben im 20. Jahrhundert. So etwas dürfte es garnicht geben.

Was mich aber noch viel viel mehr ärgert ist, wenn ich davon erzähle, gibt es wirklich Leute die dieses Problem als Illusion darstellen wollen. Ich habe inzwischen schon mit mehreren Leuten gesprochen die genau das gleiche Problem haben, aber die keine Lust haben etwas zu unternehmen da sie teils sogar angegriffen werden mit Aussagen wie "mimi, stell dich nicht so an und geh an die frische Luft, vielleicht verschwinden dann deine Hallus"..

Mir bleibt bei der ganzen Thematik schon richtig die Luft weg.

Huch das ist jetzt aber viel Text geworden sorry

Subject: Aw: Sunken Eyes - Vermeidung?
Posted by [HirschGeweih](#) on Fri, 06 Aug 2010 18:46:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

augenringe haben sehr viel mit veranlagung zu tun. Ab einem gewissen alter treten bei manchen menschen einfach augenringe auf, beim einen früher beim anderen später, und wieder andere werden ihr lebenslang keine augenringe haben, selbst unter fin nicht.

Subject: Aw: Sunken Eyes - Vermeidung?
Posted by [Sunken](#) on Fri, 06 Aug 2010 18:52:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:augenringe haben sehr viel mit veranlagung zu tun. Ab einem gewissen alter treten bei manchen menschen einfach augenringe auf, beim einen früher beim anderen später, und wieder andere werden ihr lebenslang keine augenringe haben, selbst unter fin nicht. Das ist schon klar. Ich selbst hatte auch schon immer Augenringe - oder oft. Nur waren die vollkommen anders geartet als diese Furchen. Und noch dazu sind sie innerhalb von 1-2 Wochen schlagartig aufgetreten. Zudem hat niemand (!) in meiner Familie solche Furchen (selbst meine Großeltern nicht). Das kann ich einfach nicht als altersbedingt ansehen.

Subject: Aw: Sunken Eyes - Vermeidung?

Posted by [HirschGeweih](#) on Fri, 06 Aug 2010 19:00:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

vermutlich tut fin deinen augenringen nicht gut, aber andererseits und das ist das problem, könnten die ringe auch von alleine schlimmer geworden sein, ich kann mich noch erinnern wo ich 16 wurde und plötzlich nen schock gekriegt hab weil mir irgendwann die augenringe im spiegel aufgefallen sind die vorherr definitiv nicht so krass da waren. Ok mein vater hatte diese augenringe auch schon relativ jung, aber interessant das weder sein vater noch sein bruder noch seine mutter diese augenringe hatten, das ist einfach mal genetik, es gibt zwar familiäre vorbelastungen aber letztendlich hat trotzdem jeder andere gene, und damit auch die chance das ein familiäres problem, äusserliches merkmal oder krankheiten trotzdem nicht an dich weitervererbt werden. Genauso besteht auch die chance das deine familile kerngesund ist und du der erste und einzige mit herzproblemen später bist. Das problem ist man kann nie zu 100% sagen: kommt von fin oder: kommt nicht von fin.
